

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ärztinnen und Ärzte,

der Lungenhochdruck ist eine schwerwiegende Erkrankung, von der Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene betroffen sind. Mit der Diagnose dieser fortschreitenden Erkrankung ist eine gravierende Einschränkung der Lebensqualität verbunden.

Erst seit wenigen Jahren besteht für die Betroffenen und deren Familien Hoffnung, mit der eingeschränkten Lebensqualität zu Recht zu kommen und den Krankheitsverlauf zu mildern.

Dazu beigetragen hat in den letzten zehn Jahren die Entwicklung von Therapieoptionen sowie die Arbeit des Selbsthilfevereins pulmonale hypertonie e.v.

Leider muss immer noch festgestellt werden, dass die Krankheit leicht übersehen wird und die Diagnose spät erfolgt. Der Selbsthilfeverein hat sich deshalb zur Aufgabe gemacht, die Information über das Krankheitsbild Lungenhochdruck zu verstärken. Mit einer medienwirksamen bundesweiten Fortbildungsreihe, **PH-Klinik-Forum, Lungenhochdruck bremst Leben**, will der Verein in Kooperation mit seinen Experten Informationen über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse bieten.

Als Schirmherr von pulmonale hypertonie e.v. freue ich mich über Ihre Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung. Ich wünsche Ihnen ein informatives Programm und anregende Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erwin Vetter

Sozialminister a. D., Baden-Württemberg



### Programm für den 13. Juni 2007 **Vorsitz: Gerhard W. Sybrecht**

- 17.30 h** Akkreditierung
- 18.00 h** Begrüßung **Gerhard W. Sybrecht**
- 18.10 h** Interview mit PH-Patientin „Eine Odyssee bis zur Diagnose“ **Volker Köllner**
- 18.45 h** Pulmonale Hypertonie aus der Sicht des Pathologen  
**Rainer M. Bohle**
- 19.05 h** Aktuelle medikamentöse Therapie der pulmonalen Hypertonie  
**Heinrike Wilkens**
- 19.25 h** Kann Atem- und Bewegungstherapie dem Betroffenen helfen?  
**Ekkehard Grünig**
- 19.45 h** Chirurgische Therapie bei pulmonaler Hypertonie **Hans-Joachim Schäfers**
- 20.05 h** Abschlussdiskussion
- 20.15 h** Gemeinsamer Imbiss



Gemeinsam gegen  
Lungenhochdruck

Eine Aktion des  
pulmonale hypertonie e.v.

## Einladung zum PH-Klinik-Forum am Mittwoch, den 13. Juni 2007, 17.30 Uhr

Fortbildungsveranstaltung des pulmonale hypertonie e. v.  
Universitätskliniken des Saarlandes

### Veranstaltungsort:

Universitätskliniken des Saarlands  
Innere Medizin V -  
Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin  
Kirrberger Str. 1  
D-66421 Homburg/Saar  
Telefon: 06841-1623619; Fax: 06841-1623645

Gebäude 91, Raum A 05

### Veranstalter:

pulmonale hypertonie e. v.  
Bruno Kopp, Vorsitzender  
Wormser Straße 20  
D-76287 Rheinstetten  
info@phev.de  
www.phev.de  
Schirmherr: Dr. Erwin Vetter, Sozialminister a.D., B.-W.

### Anmeldung:

Bitte per Fax beim Veranstalter ph e.v.:  
Fax: 0721-3528 880  
Für diese Veranstaltungen wurden bereits  
CME-Punkte beantragt.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auch  
auf der Internetseite: [www.phev.de](http://www.phev.de)

pulmonale hypertonie e.v. ist Mitglied  
der ACHSE.



### Referenten:

Prof. Dr. med. G. W. Sybrecht, Klinik für Innere Medizin V,  
Uniklinikum Homburg;  
Prof. Dr. med. V. Köllner, Fachklinik für Psychosomatik,  
Bliestal Kliniken Blieskastel;  
Prof. Dr. med. R. M. Bohle, Institut für Pathologie, Uniklinikum Homburg;  
PD Dr. med. H. Wilkens, Klinik für Innere Medizin V,  
Uniklinikum Homburg;  
PD Dr. med. E. Grünig, Abteilung für Kardiologie, Pulmologie und  
Angiologie Universitätsklinik Heidelberg;  
Prof. H.-J. Schäfers, Klinik für Thorax-Herz-Gefäßchirurgie,  
Uniklinikum Homburg